



Trüb

Marburg muss sparen

Hell

Lichterweg durch die City

Kühl

Eispalast öffnet



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

**MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____ 4

„Keine schönen Jahre“ _____ 6

Ein Lichterweg durch die Stadt _____ 8

Auf echtem Eis Runden drehen _____ 10

Marburg im Advent erleben _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Eispalast

Foto: Toni Ahlendorf



Trüb und regnerisch wie das Wetter – der Marburger Haushalt. Noch hilft das angesparte Geld aus besseren Zeiten. Foto: Gesa Coordes

Trüb und hell

Es ist November. Es nieselt, es regnet. Marburg versinkt mitunter tagelang im Nebel. Der Blick auf den Marburger Haushalt (S. 6 + 7) wird die Stimmung kaum heben. Auch die Universitätsstadt muss massiv sparen, aber am liebsten möchte keine der Parteien damit in den Fokus rücken. Stattdessen versucht jeder, die eigenen Lieblingsprojekte durchzubringen oder ohnehin Verhasstes loszuwerden.

Am 21. November wird die Marburger Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich gleich mehrere Gebühren erhöhen. Erstmals seit Jahren zahlen die Eltern von Kindergartenkindern, wenn ihr Nachwuchs den Platz auch nachmittags nutzt. Auch in den Krippen steigen die Beiträge

in drei Schritten. Der Eintritt ins Schwimmbad wird teurer, ebenso die Hundesteuer und die Zweitwohnungssteuer. Darüber freuen sich weder Eltern noch Badegäste oder Hundebesitzer. Tatsächlich ist Marburg damit aber immer noch günstiger als die meisten vergleichbaren Städte. Und vielleicht tröstet ja auch der Besuch von „Marburg by Night“ (S. 8 + 9), ein Fest der Lichter, das auf einen Weg mit stimmungsvoll erleuchteten Kirchen, Plätzen und Gebäuden durch die gesamte Innenstadt führt – kostenlos und strahlend.



Gesa Coordes



Sparen
mehr auf Seite 6



Marburg by Night
mehr auf Seite 8



Eispalast
mehr auf Seite 10



Widerstand
mehr auf Seite 15



Alle Richtsberger sind eingeladen, bei der Auftaktveranstaltung zum „Forum Richtsberg 2035“ am Samstag, 22. November, eine Vision für den Stadtteil mit zu entwickeln. Foto: Georg Kronenberg



Daniela Vogt ist das neue Gesicht der Stiftung Denkmalschutz in Marburg. Foto: Paul Ndimande

Magazin

Forum Richtsberg gestaltet Stadtteil

Eine Vision für den Stadtteil entwickeln können die Menschen während des „Forums Richtsberg 2035“, dessen Auftaktveranstaltung für Samstag, 22. November, ab 14 Uhr in der Richtsberg Gesamtschule geplant ist. Der Richtsberg hat im Hinblick auf Hitze- schutz, Wohnumfeld, Sicherheit oder Verkehr noch Entwicklungspotenzial. Deshalb geht die Stadt Marburg die Themen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern an. Bevor erste städtebauliche Maßnahmen starten, erarbeitet sie gemeinsam mit dem Stadtplanungsbüro „Projekt-Stadt“ und den Menschen vor Ort ein integriertes Städtebauentwicklungskonzept. Am 22. November können sie ihre Ideen, Fragen und Wünsche einbringen. Basis ist der erste Entwurf des Stadtplanungsbüros. Damit auch Menschen zu Wort kommen, die sich oft eher weniger beteiligen, hat die Stadt Marburg per Zufallsprinzip 300 Bewohnerinnen und Bewohner

des Richtsbergs ausgelost. Sie werden zunächst angeschrieben und in einem zweiten Schritt von Oberbürgermeister Thomas Spies, Bürgermeisterin Nadine Bernshausen, Stadträtin Kirsten Dinnebier oder Stadtrat Michael Kopatz an der Haustür eingeladen. Das Projekt wird vom hessischen Wirtschaftsministerium gefördert. Während der Auftaktveranstaltung gibt es Unterstützung durch Sprachmittler und Übersetzungsgeräte. Dazu locken Mitmach-Aktionen zu verschiedenen Themen sowie kostenlose Verpflegung. Abends ab 18 Uhr ist eine „Offene Bühne“ mit einem bunten Programm geplant. Zudem können alle Beteiligten an einer Umfrage zum Kulturangebot der Stadt teilnehmen und dabei Freikarten für Kino, Theater oder Comedy in Marburg gewinnen. Weitere Informationen: www.marburgmacht-mit.de/stadtlaborrichtsberg.

Bracht gewinnt Solarwärme-Preis

Die Genossenschaft Solarwärme Bracht ist mit dem Publikumspreis des „Energy Efficiency Award 2025“ der Deutschen Energie-Agentur für ihr innovatives Solarthermie-Nahwärmenetz ausgezeichnet worden. Das Projekt gilt als Musterbeispiel für eine dezentrale, bürgergetragene und nachhaltige Wärmeversorgung. Kernstück der Anlage ist ein großflächiges Solarthermie-Kollektorfeld, das die Sonnenenergie einfängt. Die erzeugte Wärme wird in einem zentralen Groß-Pufferspeicher saisonal gespeichert und über ein neu errichtetes, hocheffizientes Nahwärmenetz an die angeschlossenen Haushalte und kommunalen Gebäude verteilt. Dabei stammt die komplette Anlagentechnik von der Viessmann Climate Solutions. Das Projekt zeige eindrucksvoll, wie Bürgerengagement und mo-

derne Technologie Hand in Hand gehen können, um den ländlichen Raum klimafreundlich und zukunftssicher zu gestalten, lobte die Jury. „Diese Auszeichnung ist eine unglaubliche Ehre und eine Bestätigung für Tausende von Stunden ehrenamtlicher Arbeit“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Solarwärme Bracht, Helgo Schütze.

In Dilschhausen ist die Kirche wichtig

Den Menschen in Dilschhausen ist die Kirche offenbar sehr wichtig. In dem Marburger Stadtteil stimmten mehr als 40 Prozent der Wahlberechtigten über ihren zukünftigen Kirchenvorstand ab – ein Spitzenwert. Dagegen spielt die evangelische Kirche am Marburger Richtsberg offenbar nur noch eine kleine Rolle. Gerade einmal 6,5 Prozent der Wahlberechtigten nahmen hier von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Das berichtet der Kirchenkreis Marburg, der eine durchschnittliche Wahlbeteiligung von rund 18 Prozent konstatiert. Damit sei sie auf dem gleichen Niveau wie vor sechs Jahren, sagt Dekan Burkhard von Dörnberg: „Das ist ein gutes Zeichen in Zeiten, in denen viel im Wandel ist und manches im Rückgang begriffen scheint.“ In nahezu allen Gemeinden des Kirchenkreises konnten auch genügend Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand gefunden werden. Lediglich in Ronhausen und Hasenhausen sei dies nicht der Fall gewesen. Beides sind kleine Kirchengemeinden, die schon lange mit den Nachbarorten zusammen von einem Pfarramt versorgt werden. Wählen durften alle Gemeindemitglieder über 14 Jahren. In Kurhessen-Waldeck, wo die Wahlbeteiligung mit knapp 24 Prozent höher als im Marburger Land lag, waren

mehr als 600 Gemeinden zur Wahl aufgerufen.

Daniela Vogt repräsentiert die Stiftung Denkmalschutz

Das „Gesicht“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Marburg hat einen neuen Namen: Daniela Vogt. Damit ist sie die neue ehrenamtliche Repräsentantin der Stiftung Denkmalschutz und folgt auf Ulrich Althaus. Die Diplom- Psychologin, die auch Kunstgeschichte studierte und eine Ausbildung zur Bühnenmalerin und Bühnenbildnerin am Badischen Staatstheater Karlsruhe absolvierte, war viele Jahre als Psychotherapeutin tätig. Seit ihrem Ruhestand engagiert sie sich ehrenamtlich in den Bereichen Kultur, Stadtgeschichte und Entwicklungszusammenarbeit. Als Geschäftsführerin der Stadt Marburg und Bühnenbildnerin in der Waggonhalle Marburg lebt sie ihre Leidenschaft für Geschichte und Kunst. Darüber hinaus ist sie Gründerin und Vorsitzende des Vereins Azalay, der sich für den Erhalt nomadischer Lebensformen in der marokkanischen Sahara einsetzt. Zu ihrer Motivation für das Ehrenamt als Ortskuratorin der DSD sagt Daniela Vogt: „Geschichte ist nicht Vergangenheit, sie ist ebenso Zukunft. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit liegt ein Schlüssel zur klugen Gestaltung kommender Zeiten.“ Ortskuratorien übernehmen Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Sie können auch ein eigenes Ortskuratorium mit einer begrenzten Zahl von Mitgliedern bilden. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat bundesweit seit 1985 über 7.500 Denkmale mit mehr als einer dreiviertel Milliarde Euro retten können. Allein in Hessen hat sie über 290 Denkmale mit mehr als 63,8 Millionen Euro unterstützt.

NOCH MEHR
NEWS



www.marbuch-verlag.de



In Dilschhausen erreicht die Wahlbeteiligung für den Kirchenvorstand einen Spitzenwert. Foto: Hydro bei Wikipedia

Marburg vergibt Jugendförderstipendium

Die Stadt Marburg vergibt bereits zum elften Mal ein Jugendförderstipendium im Leistungssport, mit dem Jugendliche auf ihrem Weg in den Spitzensport unterstützt werden. Noch bis zum 27. November können sich die Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen zehn und 18 Jahren bewerben, die Team- oder Einzelsport wett-kampfmäßig betreiben. Sie müssen in Marburg wohnen oder für einen Marburger Verein starten. Besonderes Augenmerk wird auf die Förderung von benachteiligten Jugendlichen gelegt. Die Höhe des Stipendiums liegt bei 2000 Euro. Mit dem Betrag soll den Nachwuchssportlern beispielsweise die Teilnahme an Wettkämpfen oder ein Trainingslager ermöglicht werden. Bewerbungen können noch bis zum 27. November an den Magistrat der Stadt Marburg, Fachdienst Sport, Fachdienstleitung Björn Backes, Leopold-Lucas-Str. 46b, 35037 Marburg, oder per Mail an bjoern.backes@marburg-stadt.de gerichtet werden.

Gesundheitsamt rät zu Grippeimpfung

Das Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf empfiehlt eine Schutzimpfung gegen Influenza, auch „echte Grippe“ genannt. Dies ist sei ein wesentlicher Baustein, um sich und andere Menschen vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen. In der Regel erreicht die Influenzawelle in den Monaten von Januar bis März ihren Höhepunkt. Daher ist nun ein guter Zeitpunkt für eine Impfung, um sich noch vor Beginn der Welle zu schützen. In der Kreisverwaltung haben dies bereits 240 Mitarbeitende gemacht, denen die Impfung angeboten wurde. Die echte Grippe ist nicht zu verwech-

selt mit einer Erkältung oder einem grippalen Infekt. Sie führt auch bei gesunden Menschen jeden Alters häufig zu hohem Fieber sowie zu Komplikationen wie Lungenentzündungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann dies beim Hausarzt oder der Hausärztin tun. Es dauert etwa zwei Wochen, bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat.

gec



Marburger Weihnachtsmarkt

rund um die Elisabethkirche
vom 28.11. bis 23.12.2025

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11–20 Uhr
Sonntag: 12–20 Uhr

Organisation: Uwe van Elkan, Gisselberger Straße 69,
35037 Marburg, Tel.: 0171-4531196



Seit
46
Jahren

Tempo 30: Jubel und scharfe Kritik

Konservative stellen 50 Fragen an die Stadtverwaltung

Die neue Tempo-30-Regel in der Marburger Innenstadt polarisiert: Während die Bürgerinitiative Verkehrswende die Geschwindigkeitsbegrenzung begrüßt, gibt es scharfe Kritik von Seiten der CDU und der Industrie- und Handelskammer. Dabei stehen die Tempo-30-Schilder, die für die Achse zwischen der Gisselberger Straße und der Deutschhausstraße gelten, erst seit wenigen Tagen.

Radfahrerinnen und Radfahrer feierten das Tempolimit mit bimmelnden Fahrradklingeln und einer organisierten Jubelfahrt durch die City. Auch der Bund für Umwelt und Naturschutz begrüßt Tempo 30: „Wir sind vor allem aus Sicherheitsgründen für Tempo 30 und würden uns freuen, wenn es noch bis zum Bahnhof ausgedehnt würde“, sagt Sprecher Stefan Schulte. Vor allem an der Schwanallee seien zu den Stoßzeiten sehr viele Kinder und Jugendliche unterwegs: „Es ist ein großes Glück, dass da noch nicht mehr passiert ist.“ Auch das Marburger Stadtmarketing lobt das Tempolimit. Es sei ein „wichtiger Schritt für eine lebendige Innenstadt“, der Einzelhandel und Gastronomie stärke.

Dagegen spricht der Marburger CDU-Vorsitzende Dirk Bamberger von einer „Politik der Gängelung und Bevormundung“ sowie von „übergriffiger Stadtpolitik“. Die Christdemokraten haben gemeinsam mit der FDP und den „Bürgern für Marburg“ sage und schreibe 50 Fragen an die Stadtverwaltung geschickt, um den Ablauf der Entscheidungsfindung im Magistrat, die zugrunde liegenden Messungen und Gutachten sowie die Auswirkungen auf Verkehrssicherheit, Lärmschutz und den innerstädtischen Handel zu klären. Sie kritisieren die „intransparente Vorgehensweise des Magistrats bei

der Einführung von Tempo 30“.

Die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD) an der Spitze hatte das Tempolimit Anfang November angekündigt. Hauptgrund: Dadurch werden die an dieser Strecke liegenden Schulwege deutlich sicherer – bei Unfällen mit Tempo 30 liegt die Überlebenswahrscheinlichkeit bei 90 Prozent, bei Tempo 50 nur bei 50. So wurde im vergangenen Jahr ein vierjähriges Kind auf der Biegenstraße schwer verletzt, woraufhin sich die Kita an die Stadt gewandt hatte. CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Seipp sagt jedoch: „Wir wollen wissen, welche Daten, Gutachten oder rechtlichen Bewertungen tatsächlich vorliegen.“ Zudem wäre es angesichts der Erfahrungen mit dem umstrittenen Verkehrskonzept Move 35 angebracht gewesen, frühzeitig und offen zu informieren.

gec



Seit einer Woche stehen die Tempo-30-Schilder in Marburgs Innenstadt. Foto: Gesa Coordes



Die Stadt Marburg muss viel Geld sparen. Foto: Gesa Coordes

„Keine schönen Jahre“

Die Stadt Marburg erhöht Steuern und will 200 Stellen abbauen

Noch lebt die Stadt Marburg von ihren Ersparnissen aus der Pandemie-Zeit. Damals bescherte Biontech mit seinem Corona-Impfstoff der Universitätsstadt so gigantische Steuereinnahmen, dass überregionale Nachrichtenmagazine vom „Wunder von Marburg“ berichteten. Das ist jetzt vorbei. Wenn die Stadt nicht gegensteuert, droht ihr ab 2027 ein strukturelles Defizit von 55 Millionen Euro. Im Interview mit dem Marburger Express spricht Oberbürgermeister Thomas Spies über Gewerbesteuer, Stellenabbau, Projekte wie das Vinzidorf und steigende Gebühren.

Marburger Express: Marburg hat seinen Unternehmen, vor allem der Pharma-Branche, mit niedrigen Gewerbesteuern und guten Rahmenbedingungen quasi den roten Teppich ausgerollt. Bei Biontech, CSL Behring und Nexelis werden jetzt trotzdem 1000 Leute entlassen. Man könnte sagen, es

hat alles nichts genützt. Bedauern Sie, den Gewerbesteuerhebesatz gesenkt zu haben?

Thomas Spies: Nein. Wir haben damals den Gewerbesteuerhebesatz gesenkt, weil wir astronomische Mengen an Geld hatten. Gleichzeitig knappsten viele kleine und mittlere Unternehmen an den Corona-Folgen. Daran hängen in Marburg nicht nur sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, sondern auch geringfügige Beschäftigungen, mit denen viele Studierende - etwa im Handel und der Gastronomie - ihr Studium finanzieren. Ich kenne kleine Betriebe, die mithilfe der Gewerbesteuerenkung eine weitere Person eingestellt haben. Zudem mussten wir auf die hohen Einnahmen hohe Umlagen an Land und Landkreis zahlen, die Senkung ging nicht allein auf Kosten von Marburg. Nun hat sich die Lage geändert, also muss man die Gewerbesteuer wieder anpassen. Wir haben sie bereits um fünf Pro-

zent erhöht. Nach dem Vorschlag des Magistrats soll der Hebesatz jetzt noch einmal um knapp fünf Prozent auf 400 Prozentpunkte steigen. Ich bin gespannt, was die Stadtverordneten dazu sagen.

Marburger Express: Aber Marburg liegt damit ja immer noch deutlich unter den Gewerbesteuern die in Hessen durchschnittlich gezahlt werden - die liegen bei 415 Prozentpunkten. Und wenn man es mit Mainz vergleicht, dem Hauptsitz von Biontech, sind es sogar 440 Prozentpunkte. Warum wird angesichts des Haushaltslochs nicht mehr erhöht?

Thomas Spies: Mainz hatte auf 310 Punkte gesenkt und liegt jetzt wieder bei 440. Wir wollen die Gewerbesteuer hier in der aktuellen Situation nicht noch weiter erhöhen. Wir wollen die nach wie vor gebeutelten Unternehmen und damit auch den Arbeitsmarkt unserer Stadt stabilisieren. Am Pharma-Standort werden Stellen ab-

gebaut. Vor dem Hintergrund haben wir ein besonderes Interesse, dass wir als Wirtschaftsstandort attraktiv sind, dass sich Unternehmen ansiedeln, damit die Menschen dort wieder einen Job finden. Aber die Konzernzentralen der Pharmaunternehmen sind ja nicht vor Ort. Da konkurrieren wir mit den USA, Australien oder der Schweiz.

Marburger Express: Die Stadt Marburg hat jetzt 1.444 Vollzeitstellen. 400 davon wurden in den vergangenen zehn Jahren geschaffen. Gießen hat deutlich weniger Beschäftigte. Woran liegt das?

Thomas Spies: Man kann die Städte nicht eins zu eins vergleichen. Gießen hat zum Beispiel den Schulbereich aus der Stadtverwaltung ausgegliedert, Hanau die Kinderbetreuung und den Gebäudebetrieb. Dadurch haben diese Städte auch kleinere Verwaltungen. Wir haben bei der Gebäudewirtschaft vor Jahren entschieden, eigene Reinigungskräfte einzustellen, statt Fremdfirmen zu nutzen. Das ist ein bisschen teurer, aber wir wissen, dass jemand, der fest für eine Schule zuständig ist, sich besser um die Räume kümmern kann, als jemand, der sie in strikten Zeiteinheiten abfertigen muss. Wir haben auch die ganze Grünpflege mit mehr als 90 Stellen aus dem Dienstleistungsbetrieb DBM in die Kernverwaltung geholt. Das spart Bürokratie und damit Kosten, bedeutet aber mehr Personal auf dem Papier.

Dennoch gibt es bei uns ein bisschen mehr Personal als in anderen Kommunen. Das liegt am Service und den Leistungen, die Marburg bietet. Ein Wohngeldbescheid dauert bei uns nicht zwei Jahre wie in mancher süddeutschen Stadt, sondern weniger als drei Monate. Wir haben eine vernünftig ausgestattete Ausländerbehörde, weil wir durch die Universität viele internationale Studierende und Forschende haben, die nur wenige Monate bleiben, aber in der Zeit auch gut betreut werden müssen. Reduzieren wir das Personal im Stadtbüro, gibt es Schlangen vor der Tür. Wir haben Personal für Digitalisierung eingestellt, deshalb sind wir bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes weit vorn.

Marburger Express: 30 Prozent der Personalkosten stecken in den Beschäftigten für Bildung und Betreuung. Marburg hat auch bei den Kitas einen deutlich besseren Personalschlüssel als andere

Kommunen. Wird sich das ändern?

Thomas Spies: Das muss man sehen. Zum einen ist es ohnehin schwierig, so viel Personal für die Kitas zu bekommen. Zum anderen wird sich die Organisation ändern. Wir gehen davon aus, dass ein Teil der Eltern einen Ganztagsplatz angemeldet hat, obwohl sie ihn vielleicht nur einmal in der Woche brauchen. Das kostete ja bislang nichts. Diese Eltern werden möglicherweise eine Betreuung nach ihrem tatsächlichen Bedarf buchen, wenn es Gebühren kostet. Dadurch könnten Gruppen in einigen Kitas am Nachmittag früher schließen. Dieser Spareffekt ist höher als das, was wir durch Gebühren einnehmen. Wir wollen die Kita- und Krippengebühren in mehreren Schritten erhöhen und orientieren wir uns am Mittelwert vergleichbarer Städte. Ob man dann auch noch an den Stellen-schlüssel geht, muss man sehen.

Marburger Express: In normalen Unternehmen würden jetzt Stellen abgebaut – durch betriebsbedingte Kündigungen, Abfindungen und vorzeitigen Ruhestand. Ist irgendetwas davon in einer Stadtverwaltung möglich?

Thomas Spies: Nein, wir kündigen niemandem. Das geht im öffentlichen Dienst nicht. Es gibt auch keinen Topf für Abfindungen, die man hier verhandeln könnte.

Marburger Express: Also setzen Sie darauf, dass die Boomer in Rente gehen?

Thomas Spies: Bis 2030 gehen tatsächlich rund 150 Mitarbeiter*innen in den Ruhestand. Das heißt nicht, dass genau ihre Stellen nicht nachbesetzt werden. Wir

schauen bei jeder einzelnen Stelle, ob oder in welchem Umfang es die erbrachte Leistung noch geben soll. Nach dem Grundsatz: Erst wird die Aufgabe geprüft, dann über die Stelle entschieden. So haben wir im laufenden Jahr schon 2,5 Prozent der Stellen eingespart. Das ist für den öffentlichen Dienst extrem viel. Außerdem schlagen wir vor, dass freie Stellen frühestens nach sechs Monaten wieder besetzt werden. Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir bis 2030 rund 200 Arbeitsplätze weniger haben werden. Das entspricht zehn bis 20 Millionen Euro weniger für Personal und die zugehörige Infrastruktur wie Räume, Ausstattung und IT – je nachdem, um welche Stellen es sich handelt.

Marburger Express: Gibt es Investitionen, die bereits verschoben worden sind oder ganz gestrichen wurden?

Thomas Spies: Wir verzichten auf den geplanten Neubau des Stadtbüros, der zwischen 50 und 80 Millionen Euro gekostet hätte. Stadtbüro, Stadtpolizei und Standesamt sind im 3U-Gebäude nebeneinander und in einer Immobilie in der Schubertstraße, die wir angemietet haben. In Zukunft werden wir mehr Fachdienste im Neuen Forum unterbringen. Wir wollen insgesamt weniger Verwaltungsstandorte.

Marburger Express: Was ist mit Projekten wie dem Vinzidorf?

Thomas Spies: Wir klären im Moment die Frage der Fördermittel. Wenn das Vinzidorf so gefördert wird wie beantragt, ist es für die Stadt nicht teurer, sondern eine andere Form des sozialen Wohnungsbaus. Obdachlose Menschen müssen wir sowieso unterbringen. Viele dieser Menschen halten es in einer Wohnung nicht aus. Das Vinzidorf ist für sie eine erträgliche Form. Wenn sie sich an ein Leben in vier Wänden gewöhnt haben, hoffen wir, dass sie auch in eine Wohnung ziehen, und das Vinzidorf den nächsten Obdach bietet.

Marburger Express: Und was ist mit der Zukunft des Schlosses?

Thomas Spies: Das Schloss gehört uns nicht. Es ist die Wiege des Landes Hessens und einer der wichtigsten mittelalterlichen Profanbauten Deutschlands. Wenn Land und Bund substanziell in die Sanierung einsteigen, werden wir

uns mit dem Land über die Frage einigen, wie viel Stadtmuseum da drin unser Anteil wäre.

Marburger Express: Der geplante Neubau Theater?

Thomas Spies: Das Gebäude am Schwanhof ist zu klein für das Hessische Landestheater und die Musikschule. Gerade wurde dort ein Bühnenanbau errichtet und eine neue Probebühne angemietet. Aber das Haus muss grundsaniert werden. Insofern müssen wir selbstverständlich weiter die Frage eines Theaterneubaus im Auge haben. Wir haben nur im Moment eine ganze Reihe anderer Baustellen, zum Beispiel die Erweiterung der Waggonhalle.

Marburger Express: Wie sieht es bei Eintrittspreisen für Schwimmbäder und Gebühren aus?

Thomas Spies: Neulich hat mir jemand von einem Badegast erzählt, der 70 Kilometer nach Marburg ins Schwimmbad fährt, weil das hier so billig ist. Die Preise im Marburger Schwimmbad sind wirklich niedrig. Wir liegen mit der geplanten Preiserhöhung immer noch weit unter vergleichbaren Bädern andernorts. Die Erhöhung bringt 400.000 Euro mehr Einnahmen. Leicht erhöht werden auch die Grundsteuer B, die Hunde- und die Zweitwohnsitzsteuer. In Marburg gibt es trotzdem noch eine ganze Menge Leistungen, die andere Kommunen noch nie hatten. Und wir haben immer noch höhere Gewerbesteuererinnahmen und viel weniger Schulden als andere.

Marburger Express: Trotzdem gab es bereits Demonstrationen wegen der drohenden Kürzungen.



Mit dem Corona-Impfstoff von Biontech ist Marburg reich geworden. Jetzt fehlen diese Einnahmen. Foto: Georg Kronenberg

Träger der offenen Jugendarbeit und Kulturschaffende protestieren. Wie wollen Sie die beruhigen?

Thomas Spies: Erstens finde ich, dass die Debatte noch sehr ruhig und vernünftig läuft. Und zweitens haben wir von Anfang an darauf geachtet, den Prozess transparent zu kommunizieren und genau zu sagen, wo das Problem liegt.

Marburger Express: Der Kulturladen KFZ fordert sogar einen Inflationsausgleich, also eine Erhöhung der Bezüge. Ist das irgendwie realistisch?

Thomas Spies: Ich finde die Forderung völlig legitim. Die Kultur ist wirklich prekär gestrickt, auch wenn wir die freie Kultur in den guten Jahren enorm aufgestockt haben. Auch jetzt haben wir zuerst die eigenen Kulturangebote gestrichen, um die freien Träger zu schützen. Aber ein Inflationsausgleich ist im Moment sehr schwierig.

Marburger Express: Sie haben in Ihrer Haushaltsrede gesagt „Das sind keine schönen Jahre“

Thomas Spies: Ja, das ist nicht schön. Aber es hilft ja nichts. Ich könnte mich auch zurücklehnen und nicht konsolidieren. Aber dann erwartet Marburg ein Riesenloch mit extremen Sparauflagen von oben. Nach meiner Überzeugung müssen wir jetzt systematisch vorgehen und uns Zeit verschaffen, um unsere Finanzen geordnet zu stabilisieren. Das macht keine Freude. Die Aufgabe ist aber, dass wir es so hinkriegen, dass es für alle erträglich bleibt.



OB Thomas Spies möchte die Sparmaßnahmen so gestalten, dass sie für alle erträglich bleiben. Foto: Patricia Grähling

Interview: Gesa Coordes



Das Landgrafenschloss thront bunt erleuchtet über der Stadt. Fotos: Kronenberg

Ein Lichterweg durch die Stadt

Marburg by Night bringt die Innenstadt am 28. November zum Leuchten

Es wird schon ganz schön früh dunkel inzwischen, und morgens lässt das Licht auch auf sich warten. Wer das Licht in dieser Zeit des Jahres vermisst, der ist bei Marburger by Night richtig: Marburgs Lichterfest lässt die Stadt aufleuchten und lockt tausende von Zuschauern an.

Am 28. November von 18 Uhr bis 24 Uhr erstrahlen viele Orte und Gebäude in buntem Licht – in diesem Jahr gibt es das Fest schon in der 20. Auflage. Und wem das Licht noch nicht als Grund ausreicht, an diesem Abend in die Marburger Innenstadt zu kommen: Gemeinsam mit „Marburg by Night powered by Stadtwerke Marburg“ öffnen erstmals der Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche sowie der Adventsmarkt vor dem historischen Rathaus. Und viele Geschäfte haben bis 24 Uhr geöffnet – eine hervorragende Gelegenheit, schon einmal nach Geschenken zu stöbern. Denn Weihnachten kommt ja immer so überraschend...

Eröffnet wird Marburg by Light um 17.45 Uhr am Willy-Sage-Platz. In buntem Licht leuchten dann unter anderem das Landgrafenschloss, die Kirchen St. Peter und

Paul samt dem Katholischen Regionalhaus KA.RE, die Universitätskirche, die Lutherische Pfarrkirche und die Volksbank Mittelhessen.

Wie ein Lichtband ziehen sich die in stimmungsvollem Licht inszenierten Gebäude, Plätze und Objekte durch Marburg. Vom Hauptbahnhof aus führt der Weg über die Elisabethkirche und Ketzerbach den Steinweg hinauf, vorbei an beleuchteten Geschäften in der Oberstadt bis zu den illuminatorischen Inszenierungen rund um den Marktplatz. Teil des Lichtspiels sind das Rathaus, der Marktbrunnen sowie der Willy-Sage-Platz. Über den Heumarkt und den Hanno-Drechsler-Platz führt das Lichtband über den Garten des Gedenkens bis hin zur Sparkasse.

Beleuchtete Kirchen

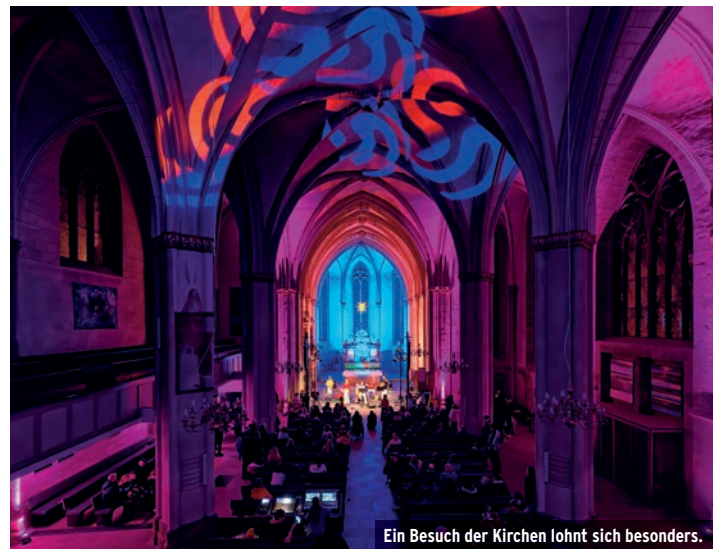
Sehenswert sind die Kirchen, die nicht nur von außen, sondern auch innen beleuchtet sind. An diesem Abend wird ein besonderes Programm für alle geboten. In der Universitätskirche gibt es beispielsweise Orgelmusik, ein Chorkonzert mit „Ohne Gedöns“ und einen Auftritt des Jazz-Quintettes

„Miles Between“. Außerdem werden Glühwein und Punsch verkauft, der Erlös geht an Wohnungshilfe der Kirchengemeinde.

In der Lutherischen Pfarrkirche lautet das Motto an diesem Abend „Welcome Africa“, zu erleben mit der Chor-Performance „Stimme Afrikas“, Reggae mit „Rising Fire“, auch in dieser Kirche werden Glühwein und andere Getränke

serviert. Die Elisabethkirche bietet eine Illumination mit Kugeln im Innenraum, Orgelmusik und eine „Segensstation“. In der Kugelkirche gestaltet der Marburger Nabu das Thema „Der Schutz der Nacht“ mit einem interaktiven Programm für Kinder und Vorträgen für Erwachsene.

St. Peter und Paul zeigt die Installation „Mitten unter uns“ zum Thema „sexualisierte Gewalt



Ein Besuch der Kirchen lohnt sich besonders.



Der Adventsmarkt wird eröffnet – und leuchtet.



Die Oberstadt ist wie verwandelt.

Lange Einkaufsnacht

Begleitet wird Marburg by Night von einer langen Einkaufsnacht. Wer durch die Innenstadt bummelt, der hat die Gelegenheit, in besonderer Atmosphäre und in aller Ruhe zu stöbern. Wem bis zu diesem Abend noch nicht vorweihnachtlich zumute war, der kommt bei all dem Lichterglanz bestimmt in Stimmung, erste Geschenkideen zu sammeln.

Weihnachtsmärkte

Marburg by Night ist auch der Startschuss für die Marburger Weihnachtsmärkte. Der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche hat an diesem Tag von 15 bis 24 Uhr geöffnet, der Adventsmarkt am Rathaus von 11 bis 24 Uhr. Anschließend kann man die beiden Märkte bis zum 23. Dezember

ber jeweils von 11 bis 21 Uhr, sonntags von 12 bis 21 Uhr besuchen. Neben vielen Leckereien und dem Duft von Glühwein und Esskastanien locken auch die vielen Stände, die eine große Auswahl an potenziellen Weihnachtsgeschenken bieten – oder einfach ein schönes neues Schmuckstück, ein paar warme Socken oder einen hübschen Becher, die man sich selber schenkt.

Eispalast

Und noch ein winterliches Vergnügen startet am 28. November: Der Marburger Eispalast lädt Groß und Klein zum Eislaufen im Georg-Gaßmann-Stadion ein, auf echtem Eis und unter freiem Himmel. Neben dem freien Eislaufen warten verschiedene Angebote auf die Besucher, von Eishockeytrain-

ning und Eisschule bis zu Eisstockschießen und einem inklusiven Angebot. Bis zum 11. Januar ist der Eispalast täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Geschlossen hat er an Heiligabend, dem ersten Weihnachtsfeiertag und Neujahr. Silvester ist der Eispalast bis 18 Uhr geöffnet.

Krippenausstellung

Ebenfalls am 28. Dezember eröffnet wird die Krippenausstellung im historischen Rathaus. Ab 16 Uhr ist sie im Erdgeschoss des Rathauses zu sehen, die Möglichkeit dazu besteht dann bis zum 18. Dezember immer Mittwoch bis Sonntag. Der Titel der Ausstellung

in diesem Jahr lautet „Krippenwelten – Alltag, Familien, globales Erzählen“. Im Zentrum stehen Fragen nach Alltag und Lebensrealitäten in den Krippendarstellungen ebenso wie nach der kulturellen und religiösen Vielfalt des Themas. Neben regionalen und historischen Krippen zeigen Leihgaben aus Afrika, Lateinamerika und Europa, wie unterschiedlich Krippenmotive dargestellt werden. Vom 28. November bis 6. Januar gibt es auch wieder einen Krippenpfad mit Krippen in den Schaufenstern von der Bahnhofstraße über die Oberstadt bis nach Weidenhausen.

pe/doe

Marburg by Night: Programm in den Kirchen

Universitätskirche:

- 18.30 Uhr Orgelmusik mit Michael Grefenstein
- 19.30 Uhr Chorkonzert mit „Ohne Gedöns“ aus Cappel
- 21 Uhr Jazz-Quintett „Miles Between“

Lutherische Pfarrkirche:

- 19 Uhr Stimme Afrikas
- 21 Uhr Rising Fire – African Reggae

Elisabethkirche

- Orgelmusik mit Nils Kuppe und Niklas Schlosser

Kugelkirche:

- 18.30 Uhr Gottesdienst
- 19.30 Uhr Interaktives Programm für Kinder
- 20.30 Uhr Vortrag „Dunkelheit und Licht – Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und Menschen“
- 21.45 Uhr Vortrag „Wenn die Sterne verschwinden – Auswirkungen auf die Astronomie“

Kirche St. Peter und Paul:

- Installation „Mitten unter uns“

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung. Unsere Technik. Ein Erfolg.

www.flashlight.events



Der Eispalast bietet vom 28. November bis zum 11. Januar Eislaufvergnügen in weihnachtlich-winterlicher Atmosphäre. Foto: Pixabay

Auf echtem Eis Runden drehen

Marburger Eispalast öffnet am 28. November

Der Marburger Eispalast lockt mit Fahrvergnügen auf echtem Eis und unter freiem Himmel, mit weihnachtlichen Lichtern und Tannenbäumen. Er bietet die Gelegenheit, in der kalten Jahreszeit aktiv zu sein. Gerade für Kinder und Jugendliche ist der Eispalast ein beliebtes Angebot, das über die Stadtgrenzen hinaus Besucher anzieht.

Die Schlittschuhe anschnallen können große und kleine Schlittschuh-Begeisterte ab 13 Uhr am 28. November - offiziell eröffnet wird der Eispalast um 14 Uhr mit einem Show-Lauf. Zwischen 13 und 15 Uhr ist der Eintritt am Eröffnungstag frei.

Bis zum 11. Januar kann man täglich von 10 bis 22 Uhr auf dem Eis seine Runden drehen. An Heilig-

abend, am 1. Weihnachtsfeiertag und an Neujahr ist der Eispalast geschlossen, Silvester hat er bis 18 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 3. Dezember, ab 16 Uhr sowie während des Eishockeytrainings gibt es kein freies Eislaufen.

Eishockeytraining für Jugendliche ab zwölf Jahren findet montags von 18.30 bis 20 Uhr statt, für Jugendliche ab 16 Jahren an-

schließend bis 22 Uhr. Montags von 16.30 bis 18.30 Uhr wird ein inklusives Eislaufprogramm angeboten, das auch für Rollstuhlfahrer und Senioren geeignet ist. Angeleitetes Eisstockschießen gibt es immer dienstags von 16 bis 19 Uhr. Der Nikolaus besucht den Eispalast am Samstag, 6. Dezember. Anmelden muss man sich für die kleine Eisschule für Anfänger ab sechs Jahren am 29. Dezember und am 5. Januar jeweils 8.30 bis 10 Uhr, ebenso für die Einführung ins Eishockeyspiel für Kinder ab acht Jahren am 22. Dezember und 7. Januar jeweils von 8.30 bis 10 Uhr.

Der Eintritt beträgt für Kinder fünf Euro, für Erwachsene sechs Euro. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann diese für vier Euro ausleihen. Für fünf Euro werden mitgebrachte Schlittschuhe geschliffen. Laufhilfen stehen zur Ausleihe bereit, eine halbe Stunde kostet 2,40 Euro, eine Stunde vier Euro. Es gibt vergünstigte Wochenkarten für Kinder (25 Euro) und für Erwachsene (35 Euro). „Studis Night“ ist immer donnerstags ab 18 Uhr: Studierende zahlen gegen Vorlage des Studierendenausweis acht Euro für Eintritt und Schuhausleihe. Angemeldete Gruppen zahlen nur den Eintritt, die Schuhausleihe ist kostenlos.

Anmeldungen an eispalast@marburg-stadt.de, nähere Infos unter www.marburg.de/eispalast.

pe



Marburg im Advent erleben

Besinnliche Gästeführungen in der Vorweihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit gibt es eine besondere Stadtführung, die Besucher von außerhalb genauso anspricht wie die Marburger, die einmal einen anderen Blick auf ihre Stadt werfen wollen. Langsam, besinnlich, aber auch lustig und kurzweilig - so führt dieser winterliche Spaziergang durch die festlich geschmückten Gassen der Oberstadt. Abseits vom Trubel der Weihnachtsmärkte lädt die Führung dazu ein, durchzuatmen und in eine besondere Welt voller Geschichten, Traditionen und Marburger Eigenheiten einzutauchen. Warum feiern wir eigentlich Advent? Was hat es mit dem „Adventsästchen“ auf

sich? Seit wann hängen Kugeln am Christbaum? Und was bedeuten die Rauhnächte? Neben alten Bräuchen erfährt man auch einiges über moderne Marburger Weihnachtstraditionen - vom Adventslicht bis zur Krippe in der Universitätskirche. In den stilleren Ecken der Altstadt erleben die Teilnehmer den Zauber der Adventszeit. Die Führung dauert anderthalb Stunden und startet am 28. November sowie am 5., 12. Und 19. Dezember jeweils um 16.30 Uhr an der Alten Synagoge (Willy-Sage-Platz). Buchen kann man sie unter www.marburg-tourismus.de.

pe

Eine besondere Gästeführung führt in die festlich geschmückten Gassen der Oberstadt. Foto: MSLT

Ausstellungen

• 17qm - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„So malte ich mich selbst“ - Arbeiten von Georg Mertin (bis 6.12.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-14 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)

„States of Being“ - Zeichnungen und Malereien von Tanja Reitz. (bis 28.11.), Finissage: 28.11., 18 Uhr.

Im Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ - eine Lichtinstallation von Ursula Eske. (beides bis 21.12.)

• AWO Marburg

Markt 23
Di 9.30-14, Fr 14-16 Uhr
Dieter Woischke: „Durch das Marburger Märchenland“.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Löwen Mut - tut gut!“ - von Leben mit Krebs e.V. (bis 14.1.26)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen)
Sonderausstellung „Bauerbachs Friedhöfe erzählen“ zu dörflicher Trauerkultur im Wandel (bis 28.2.26)

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Louisa Biland 100“ - Werkausstellung mit Grafik und Malerei (bis 5.12.)

• Gedenkstätte & Museum Trutzhain

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Di-Do 9-13 & 14-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr, jeden 2. & 4. So im Monat 14-17 Uhr
„Erinnerung an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki 1945“ - Eine Fotoausstellung. (bis 19.12.), Eröffnung: 23.11., 16 Uhr.

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Im Bann des Nordens - Schottlands Magie in Bildern“ - Fotografien von Gerd Rösner und Jörg Nordhausen. (bis 12.3.26)

• Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Echos der Nacht. Schwarzwaldromantische Resonanzen in Kunst, Musik und Film.“ - Dunkelromantische Fotografie von Angelika Schönborn. (bis 5.2.26)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung

Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kreishaus Marburg-Cappel

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr
„Menschenbild Behinderter gestern und heute“ - Zur Geschichte von Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus im heutigen Marburg-Biedenkopf. (bis 16.12.)

• Kunst- & Kulturhalle „KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Wald“ - Eine Gemeinschaftsausstellung. Vernissage: 22.11., 17 Uhr. (bis 14.12.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ - Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 15.2.26)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ - Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 19.4.26)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„100 Porträts - Gesichter hinter der Kamera“ (bis 21.12.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Margot Friedländer. Ein jüdisches Jahrhundertleben“ - Eine Ausstellung von Maryam Abdolahi.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5 (Biegenstraße 1)
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„dust and scratches“ - Malerei von Tom Früchtel // „Ausschüttung einer Stunde KAIROS“ - Wand- und Rauminstallationen von Susanne Neuner. (beide bis 8.1.26)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter“ - Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren. (bis Dezember)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ - Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Colosseo

Biegenstraße 49
Zu den Öffnungszeiten des Restaurants
Malerei von Amélie Methner. (bis 29.3.)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Spuren (Brand-)Zeichen - Schrift“ - Arbeiten auf Leinwand und Papier von Dagmar Stein-Cadenbach und Regina Michel. (bis 18.1.)



„ZwischenWelten“
Technologie- und Tagungszentrum TTZ



„States of Being“
Atelier zwischen den Häusern



„Zeit“
Schuhhaus Schmidt, Gladenbach

• Schuhhaus Schmidt

Marktplatz 2, 35075 Gladenbach
zu den Öffnungszeiten
„Zeit“ - Eine fotografische Reise durch Vergänglichkeit und Erinnerung. Mit Arbeiten von Andrea Ruppert-Damm, Daniela Flach, Gabi Beinlich, Sabine Fellert, Georg Sklomeit, Reiner Weber, Stefan Müller, Sven Stinn, Thorsten John und Karlheinz Schuhmacher. (bis 26.11.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Analog und Digital“ - Papierkunst von

Mechthild Trimborn und Digitalkunst Erhard Waschke. (bis 30.11.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di, So & feiertags 11-16 Uhr
„Im Heute lebt das Gestern fort - 100 Jahre Stadtmuseum im Deutschordenshaus“ (27.11.-12.4.26), Vernissage: 27.11., 18 Uhr.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„ZwischenWelten - Die Melancholie des Moments“ - Fotografien von Nadine Schrey. (bis 22.2.26)



Willy Astor am Fr beim Kabaretttherbst im KFZ. Foto: Nils Schwarz



Umse am Sa im KFZ Foto: Christoph Umbeck

Kultur

20.11. - 27.11. *to go*

BÜHNE

Kabaret Kalashnikov

Variété

**Do 20. und Fr 21.11., 20 Uhr,
Waggonhalle**

Die Variététruppe Kabaret Kalashnikov aus Berlin steht für hochkarätige Artistik, Live-Musik und Comedy. Die internationalen Zirkus- und Straßenkünstler verschmelzen dies alles zur turbulenten Show „Taverna Stories“, die alle Genre Grenzen sprengt.

Schauplatz ist die Taverna von Hoodlivity, wo uns im Laufe des Abends die unterschiedlichsten Gestalten begegnen: Ob der Wirt den Wodka selbst brennt, will man gar nicht wissen. An seiner Seite seine Tochter, sein ganzer Stolz. Irgendwann wird sie die Kneipe übernehmen - so jedenfalls sein Plan.

Die „Taverna Stories“ werden mit absurder Komik und berausender Artistik erzählt. Eine energiegeladene Show, angetrieben von mitreißenden Balkan-Beats, Wodka und der Leidenschaft fürs Variété.

„Schritt für Schritt“ - Zusammen ist man weniger allein

**Ekaterina Khamara und Matthias Faltz
Tanz**

**Fr 21. und Sa 22. 20 Uhr, So 23.11. 17 Uhr,
Theater neben dem Turm**

In der zweiten Woche des Festivals „Für Dich, für Dich, für Dich“ präsentiert das Theater neben dem Turm die vierte Tanzproduktion von Ekaterina Khamara und Matthias Faltz mit deutschen und ukrainischen Jugendlichen. Mit „Schritt für Schritt“ schaffen Tanz und kreative Bewegung nach dem Ausbruch des Krieges einen kraftvollen, berührenden und mutmachenden Theaterabend. Die jungen Tänzerinnen feiern die Stärke der Gemeinschaft, die Freude an der Bewegung und die Hoffnung auf Frieden unter dem Motto: „Zusammen ist man weniger allein“.

Theatergruppe Puzzle

Orpheus und Eurydike

Sa 22.11. 19.30 Uhr,

Theater am Schwanhof

Die inklusive Theatergruppe „Puzzle“ ist zu Gast beim Hessischen Landestheater Marburg und präsentiert ihr Stück „Orpheus und Eurydike“. In dieser eigens für die Gruppe geschriebenen Version der Operette von Jacques Offenbach erlebt Orpheus, ein Geigenlehrer aus Theben, eine abenteuerliche Reise in die Unterwelt, um seine Frau Eurydike zurückzuholen. Seit 2004 spielen Menschen mit Beeinträchtigungen unter der Leitung von Theaterpädagogin Karin Wölfer gemeinsam Theater.

Die Hörtheatrale

Gaslight

Sa 22.11. 20 Uhr, Lomonossowkeller

Mit „Gaslight“ bringt die Hörtheatrale einen spannenden psychologischen Thriller nach Patrick Hamilton auf die Bühne - sein Theaterstück hat dem heute weit verbreiteten Begriff „Gaslighting“ seinen Namen gegeben. Der Stoff

wurde durch die berühmte Filmversion der 1940er-Jahre mit Ingrid Bergman weltbekannt und begeistert bis heute durch seine Mischung aus Spannung, Psychologie und feiner Charakterzeichnung.

Im Zentrum steht Bella Manningham, die mit ihrem Mann Jack in einem Londoner Stadthaus lebt. Kleine Merkwürdigkeiten, rätselhafte Geräusche und flackerndes Gaslicht bringen sie zunehmend ins Grübeln. Ist wirklich alles so, wie es scheint? Oder wird sie verrückt? Vier Schauspieler schaffen auf der Bühne einen lebendigen, atmosphärischen Raum zwischen Realität, Erinnerung und Vorstellungskraft. Mit präzisiertem Sounddesign, stimmungsvollem Licht und einer packenden Erzählweise entsteht ein Thriller-Live-Hörspiel, das das Publikum einlädt, Bellas Weg mitzuerleben.

Florian Schroeder

Der satirische Jahresrückblick

Kabarett

Mi 26.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Chaostage auf der ganzen Welt: Trump ist außer Rand und Band und in Deutschland wollen die 1990er-Jahre ihre Politiker zurück: Friedrich Merz ist da, wo er immer hinwollte. Ein Jahr, in dem niemand mehr weiß, was minus und was plus ist, wer Gewinner und wer Verlierer. Darum wird die Welt auch in diesem Jahr wieder verlässlich untergehen. Wie jedes Jahr. Florian Schroeder hilft und pfeift ab: „Schluss jetzt!“ - der einzig richtige Jahresrückblick.

Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden - schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß.

„Eine Weihnachtsgeschichte“

Waggonhalle Produktion No. 44 &

Theater GegenStand Produktion

Do 27.11., 19 Uhr, Waggonhalle

Wie schon im vergangenen Jahr präsentiert die Waggonhalle in der Vorweihnachtszeit den Weihnachtsspektakel von Charles Dickens: Am Heiligabend bekommt der hartherzige Geizkragen Ebenezer Scrooge unerwarteten Besuch. Der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley erscheint - gefesselt in schweren Ketten, als Strafe für ein Leben voller Gier. Doch Marley bringt eine Botschaft: Für Scrooge ist es noch nicht zu spät. Wenn er seinem Schicksal entkommen will, muss er sich ändern. Doch bevor das geschehen kann, stehen ihm drei unheimliche Begegnungen bevor. Waggonhalle Marburg und Theater GegenStand entführen das Publikum in die Kulissen Englands des 19. Jahrhunderts, um die zeitlose und zauberhafte Geschichte Charles Dickens aufstehen zu lassen. Eine Reise ins viktorianische England - mit schaurig-schönen Effekten, Gänsehautmomenten und einer Geschichte, die berührt, erschreckt und beglückt zugleich.

Lotta Lubkoll

Mit dem Esel über die Alpen

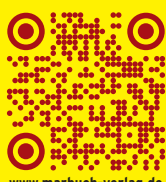
Foto-Vortrag

Do 27.11. 19.30 Uhr, KFZ

In der Reihe „Planet View“ erzählt Lotta Lubkoll vom Wandern, Glück und langen Ohren: Die hatte seit ihrer Kindheit einen Traum: Wandern mit einem Esel! Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters beschließt sie: „Jetzt oder nie!“, findet Esel Jonny, kündigt ihren Job und die beiden wandern einfach los - ohne Wandererfahrung und ohne konkrete Wegplanung von München über die Alpen bis an das Mittelmeer. 600 Kilometer weit. Dab

Von erzählt sie bei diesem Vortrag für die ganze Familie. In der Vor-

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Lotta Lubkoll am Do im KFZ. Foto: Lotta Lubkoll



Anders am Sa in der Waggonhalle. Foto: Felix Groteloh

tragspause bietet das Team von Planetview italienisches Bier und italienische Weine an. Die Erlöse fließen in das Planetview-Hilfsprojekt „Malaika“ am Äquator in Kenia.

MUSIK

Willy Astor

Fr 21.11. 20 Uhr, KFZ

Mit seinem Programm „Reimart und Lachkunde - Prädikat Wortvoll“ ist Willy Astor zu Gast beim Marburger Kabaretttherbst. Der Musikkomödiant Willy Astor rettet in seiner Rolle Wolfgang Amadeus Notarzt manchen Abend und lässt sein Publikum so manchen Kummer des Alltags vergessen. Das Allroundtalent versteht es, Sinn und Klang von Wörtern zu verdrehen, dass dabei etwas völlig Neues herauskommt. Der Sänger und Gitarrist versteht seine Wortkunst als Handwerk und nimmt Sprache gerne wörtlich - zur Erheiterung des Publikums.

Umse

„Immunsystem“

Sa 22.11. 20.30 Uhr KFZ

Christoph Umbeck, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Umse“, hat zwischen 2005 und 2025 ganze elf Scheiben rausgebracht, darunter drei EPs und acht Alben. Nun präsentiert er sein neues Album mit dem Titel „Immunsystem“. Umse hat sich durch seinen eigenen, ausgefeilten Rap-Stil, die verwendeten Samples, seine trockenen Drums und prägnanten Bass-Lines eine eigene Klangwelt erschaffen. Kompromissloser, frischer Umse-Sound.

Anders

A-Cappella

Sa 22.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Mit ihrem neuen Programm „So kurz davor“ besingen die A-Cappella-Deutschpoeten von Anders das Leben in all seinen Facetten

auf ihre eigene poetische Weise: Humoristisch, melancholisch, philosophisch fragend und selbstbewusst. Anders präsentieren eine fulminante A-cappella-Show mit unverkennbaren Popsound, authentischen Songs und viel Publikumsnähe.

Anders schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die mehr sind als instrumentennachahmende Coversongs aktueller Charthits oder nostalgische Lieder.

Unterstützt wird Anders von Klaudy Days. Der Chor der Musikschule Marburg singt Vokal-Jazz-Pop vom Feinsten. Sie holen sich bei den fünf Jungs von „Anders“ den letzten Schliff.

Endton

Folk

Sa 22.11., 21 Uhr, Q

Endton, das sind Anna und Lena Pfisterer und Vero Reiser, Endton machen selbstgeschriebene Musik mit ehrlichen Texten und ausgetüftelten Melodien. Manchmal spielen sie das ein oder andere fremdgeschriebene Lied. Der mehrstimmige Gesang steht im Vordergrund, meistens begleitet von Gitarre und Bass - vielleicht auch mal Geige oder Klavier. Musikalische Vorbilder sind Debbi Dawson, Fleetwood Mac, Zach Top, The Kruse Brothers, I'm with her, Peter Paul & Mary, Norah Jones und Bruce Springsteen. Ihre Musik klingt countryesk, folkig, mit Indie-Einflüssen.

SONSTIGES

Klangschalen im Kerner

Di 25.11. 20 Uhr,

Kerner, Lutherischer Kirchhof 1

Eine Klangreise in die innere Stille mit gestimmten japanischen, chinesischen und tibetischen Klangschalen und Tempelglocken, die in dem mittelalterlichen Gebäude mit seiner Akustik gut zur Geltung kommen.

pe/doe



Florian Schroeder am Mi in der Waggonhalle. Foto: Frank Eidel



„Gaslight“ am Sa im Lomonossowkeller. Foto: Hörtheatreale

KINOPROGRAMM

20.11. - 26.11.

CINEPLEX

NEU: Wicked: Teil 2

Ab 12 J., 2D: tägl. 16.30, Fr + Sa auch 14.00, So auch 13.45, Fr + Sa auch 22.45
3D: tägl. 17.15 - 3D engl. OV: So 20.00
2D engl. OV: Do 20.30
2D dt. Dialoge und engl. Songs mit dt. Untertiteln: tägl. außer Sa 20.00, Do + Fr auch 17.15, Mo auch 17.00, So 14.30
3D dt. Dialoge und engl. Songs mit dt. Untertiteln: Fr - Mo + Mi 20.30

NEU: Keeper

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00, Di 22.45

Neu: Das Geheimnis von Velazquez

Ab 0 J., So 11.45 im Cineplex,
Di 17.00 Uhr im Capitol

Die Unfassbaren 3 - Now you see me

Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.30, Sa 20.15
OV: So 20.30

Paw Patrol: Rubbels Weihnachtswunsch

Ab 0 J., Fr - So 14.15, So auch 11.45, 13.00

Das Leben der Wünsche

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Mi 17.45, So 17.00

The Running Man

Ab 16 J., Do - Di 19.45

Mission Santa - Eine Elfe rettet Weihnachten

Ab 6 J., Sa 14.45, So 12.15

Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum

Ab 0 J., Fr - So 15.00

Predator: Badlands

Ab 16 J.,
tägl. außer Sa 20.15, Sa 20.30,
Fr + Sa auch 23.00, So auch 17.45

No Hit Wonder

Ab 12 J.,
Do, Fr, So + Mo 20.15, Sa, Di + Mi 17.30

Pumuckl und das große Missverständnis

Ab 0 J., Do + Mo 17.00, Fr + Sa 14.30 + 17.00, So 14.30

Black Phone 2

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Springsteen: Deliver Me from Nowhere

Ab 12 J., So 17.30

All das Ungesagte zwischen uns - Regretting You

Ab 12 J., Do, Fr + Mo 17.30 + 19.45,
Sa 19.45, So + Mi 17.30, Di 20.30
OV: So 19.30

Alles voller Monster

Ab 6 J., So 11.45

Die Schule der magischen Tiere 4

Ab 0 J., Tägl. 17.15, Fr - So auch 14.45

Die Gangster Gang 2

Ab 6 J., Fr - So 15.00

Das Kanu des Manitou

Ab 6 J., Fr 15.00

The Change

Ab 12 J., OmU: Mi 20.30

SPECIALS

Richard Strauss: Arabella

Live aus der Metropolitan Opera, New York
Sa 19.00

Cinderella

Royal Ballet, London
Di 17.30

Wicked Double

Ab 12 J., So 11.15 - dt. Dialoge und engl. Songs mit dt. Untertiteln

Jujutsu Kaisen: Execution -

Der Shibuya-Vorfall & Die Metzel-Spiele

Ab 16 J., OmU: Di 22.45
OmU: Di 17.45 + 20.00

Mamma Muh und die große weite Welt

Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., So 11.30

Mit Liebe und Chansons

OP-Vorpremiere + Sektmatinée
So 11.30

Ein Tag ohne Frauen

Aktionstag keine Gewalt gegen Frauen
Ab 0 J., Di 17.00

Sneak Preview

Di 22.30

Zoomania 2

OP Vorpremiere
Ab 6 J., 2D: Di 20.15, 3D: Di 16.45 + 19.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Im Schatten des Orangenbaums

Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.15, So 15.30

NEU: Das Geheimnis von Velazquez

Ab 0 J., So 11.45 im Cineplex,
Di 17.00 Uhr im Capitol

Das perfekte Geschenk

Ab 0 J., Mo 17.00

Die My Love

Ab 16 J., Fr + Sa 16.30, Mo 17.30, Di 16.45,
Mi 19.30, OmU: So 19.45

Dann passiert das Leben

Ab 6 J., Do - Sa + Mo 16.45 + 19.45,
So + Mi 16.45, Di 19.45

Bugonia

Ab 16 J., Di 20.00
OmU: So 19.15, Mi 19.45

Amrum

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.15, Fr 17.30 + 20.00,
Sa 17.15 + 20.15, So 15.00 + 17.15

Stiller

Ab 12 J., So 16.30, Do + Mi 16.45

22 Bahnen

Ab 12 J., Fr 17.00, Sa 14.15

Momo

Ab 6 J., Sa + So 14.30

In die Sonne schauen

Ab 16 J., Do 19.00

SPECIALS

Girls & Gods

Queerfilmreihe
Ab 12 J., Do 20.15

The Mastermind

CineArt - Die Filmkunstreihe
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Blinder Fleck

Vorstellung mit Regisseurbesuch
Ab 16 J., Sa 17.00

Heidi - Die Legende vom Luchs

Filmhits für KinoKids
Sa + So 14.30

The Secret Agent

Ab 16 J., portugiesische OmU: So 19.00

Shorts Attack 2025: Tapetenwechsel

Kurzfilmprogramm
OmU: Mo 20.00

Cinema Italia 2025 :

Italienische Filme im Original mit dt. Untertiteln

Do 19.30: Indagine Su Una Storia D'Amore
Fr 19.30: Una Madre
Sa 19.30: Confidenza
So 19.30: Storia Del Frank E Della Nina
Mo 19.30: Anna
Di 19.30: Le Mani Sulla Citta



Foto: Universal Pictures

Den Träumen nach

Wicked: Teil 2

Wicked: Teil 2 ist das abschließende Kapitel der unerzählten Geschichte der Hexen von Oz. Elphaba und Glinda haben sich entzweit und müssen nun mit den Konsequenzen ihrer Entscheidungen leben.

Elphaba (Cynthia Erivo), die inzwischen als Böse Hexe des Westens verteufelt wird, lebt im Exil in den Wäldern, wo sie ihren Kampf für die Freiheit der zum Schweigen gezwungenen Tiere fortführt. Verzweifelt versucht sie, die Wahrheit über den Zauberer (Jeff Goldblum) ans Licht zu bringen. Unterdessen ist Glinda (Ariana Grande) für ganz Oz zum strahlenden Symbol des Guten geworden. Sie lebt im Palast in der Smaragdstadt und schwelgt in den Annehmlichkeiten von Ruhm und Ansehen. Auf Anweisung von Madame Akaber (Michelle Yeoh) dient Glinda als schillernde Trostspenderin, die den Bewohnern von Oz versichern soll, dass unter der Herrschaft des Zauberers alles zum Besten steht.

Zwar wächst Glindas Ruhm immer weiter und die spektakuläre Hochzeit mit Prinz Fiyero (Jonathan Bailey) steht unmittelbar bevor, doch noch immer leidet sie unter der Trennung von Elphaba. Obwohl sie sich bemüht, eine Versöh-

nung zwischen Elphaba und dem Zauberer herbeizuführen, entfernen sich die beiden Freundinnen nur noch mehr voneinander. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf Moq (Ethan Slater) und Fiyero, sondern gefährdet auch die Sicherheit von Elphabas Schwester Nessarose (Marissa Bode) - und plötzlich kommt auch noch ein Mädchen aus Kansas ins Spiel. Als sich ein wütender Mob gegen die vermeintlich Böse Hexe erhebt, müssen Glinda und Elphaba ein letztes Mal zusammenfinden. Ihre außergewöhnliche Freundschaft ist der Schlüssel zu ihrem Schicksal, und es bleibt ihnen nur, einander in schonungsloser Ehrlichkeit und tiefem Mitgefühl zu begegnen, um sich selbst und ganz Oz zum Guten zu verändern...

„Wicked“ brach 2024 als erfolgreichste Broadway-Musicalverfilmung aller Zeiten sämtliche Kassenrekorde. Beide Teile wurden zeitgleich gedreht, sodass „Wicked: Teil 2“ nun nur ein knappes Jahr später im Kino startet.

pe/to



Läuft im Cineplex

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Im postrevolutionären Teheran der 1990er-Jahre wagt die Literaturprofessorin Azar Nafisi (Golshifteh Farahani) einen stillen Akt des Widerstands: In ihrer Wohnung versammelt sie heimlich sechs ihrer Studentinnen zu einem privaten Lesekreis. Gemeinsam tauchen sie in die verbotenen Werke der westlichen Literatur ein – von Vladimir Nabokov über F. Scott Fitzgerald und Henry James bis hin zu Jane Austen. Inmitten politischer Repression und religiöser Kontrolle wird das Lesen zu einem Akt der Selbstermächtigung, der die Frauen zum Reflektieren über Freiheit, Liebe und Identität inspiriert.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Bestseller von Azar Nafisi. Die Literaturwissenschaftlerin unterrichtete an mehreren Universitäten im Iran, - bis sie 1981 wegen ihres Widerstands gegen das Schleiergebot ihre Stelle verlor. 1997 emigrierte sie mit ihrer Familie in die USA, wo sie heute in Washington, D.C. lebt und sich als Professorin und Menschenrechtsaktivistin engagiert.

Der renommierte Regisseur Eran Riklis hat sich der komplexen, spannungsgeladenen und emotionalen Geschichte von Azar Nafisi angenommen. Der Film spielt in den 80er und 90er Jahren in Teheran und ist eine sehr persönli-



Foto: Weltkino

Literarischer Widerstand

Lolita lesen in Teheran

che und intime Geschichte, spiegelt aber gleichzeitig die ewige Weltpolitik wider, die brennende, aktuelle Themen auf der ganzen Welt reflektiert. Riklis kombiniert seine charakteristischen Motive der Selbstfindung und Identitätsfragen mit seiner Fähigkeit, universelle Werte durch kraftvolle,

lokale Geschichten widerzuspiegeln. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen macht „Lolita lesen in Teheran“ zu einer filmischen Erzählung über Vertrauen, die sowohl menschliche Beziehungen als auch global-gesellschafts-politische Themen reichhaltig und komplex darstellt.

„In all meinen Filmen versuche ich, die Herzen und Gedanken von Menschen in Momenten extremen Drucks, in Momenten der Entscheidungsfindung, in Krisenmomenten, in Momenten der Inspiration zu erforschen – allesamt im Rahmen sozialer und politischer Wendepunkte.“, so Riklis.

pe/to



Läuft demnächst

Familienepos

Im Schatten des Orangenbaums

Westjordanland, 1988: Als der junge Noor (Muhammad Abed Elrahman) bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan (Cherien Dabis) die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen.

Die Erzählung führt zurück ins Jahr 1948, als Noors Großvater Sharif (Adam Bakri) sich weigert, Jaffa zu verlassen, um sein Haus und den Orangenhain zu schützen. Doch Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander. Sharifs Sohn Salim (Saleh Bakri) wächst im Schatten seines Heimatlandes auf, das er nie wirklich kennengelernt hat.

Als Noor Jahrzehnte später gegen israelische Soldaten protestiert, scheint sich die Geschichte

zu wiederholen. Doch im Moment ihres größten Schmerzes treffen Hanan und Salim eine Entscheidung für die Menschlichkeit und geben damit Hoffnung auf Versöhnung.

Inspiziert von ihrer eigenen Familiengeschichte, erzählt Regisseurin Cherien Dabis mit „Im Schat-

ten des Orangenbaums“ eine zutiefst persönliche und zugleich universelle Geschichte. Dabis, deren Vater selbst palästinensischer Flüchtling war, verarbeitet in ihrem Drehbuch und ihrer Inszenierung die Erfahrungen von Vertreibung, Demütigung und Resilienz, die sie selbst als Kind miterlebte. Dabis beschreibt den Film als „eine Hommage an die Generationen von Palästinensern, die diese Geschichte durchlebt haben.“

Beim San Francisco International Film Festival 2025 gewann der

Film sowohl den Golden Gate Award für den besten Spielfilm als auch den Publikumspreis. Auch beim Sydney Film Festival wurde er mit dem GIO Audience Award for Best International Feature ausgezeichnet. Auf dem Malaysian Film Festival wurde der Film mit den Preisen für den besten Film sowie bestes Drehbuch für Cherien Dabis bedacht. Seine Europapremiere feierte der Film auf dem Karlovy Vary International Film Festival.

pe/to



Läuft im Capitol



Foto: Warner Bros. / X-Verleih



Festival Folie Française (Foto: Baron Crâne/Matthieu Joubert)
Französisches Musikfestival • Art Rock bis Electro
Fr 19.00 Uhr, Café Trauma



„Reimart und Lachkunde - Prädikat Wortvoll“
Comedy von und mit Willy Astor (Foto: Christoph Bombart)
Fr 20.00 Uhr, KFZ

FREITAG

21. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

Gießen Improvisers

Pool Trio

„Spaces and Traces 3“ – Zu erwarten ist eine filigrane und kraftvolle Musik-Tanz-Performance in anregender Atmosphäre, spannend und entspannend, voller Ruhe und Bewegung.

©20.00 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

MARBURG

Festival Folie Française/

French Weirdness III

Französisches Musikfestival mit vier Bands von Art Rock bis Elektro (Jack Dupon, Baron Crâne, Montagne Rouge, Vive la Pop), inkl. Ausstellung franz. u. dt. Künstler*innen.

©19.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

BÜHNE

GIESSEN

L'eslir d'amore

(Der Liebestrank)

Libretto zur Oper „Le Philtre“ von Daniel François Esprit Auber.

©19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

Katja Berlin: „Torten der Wahrheit“

Satirische Tortendigramme.

©19.30 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Kabarett Kalashnikov: „Taverna Stories“

Variété – Hochkarätige Artistik, Live-Musik und Comedy von internationalen Zirkus- und Straßenkünstlern.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Willy Astor: „Reimart und Lachkunde - Prädikat Wortvoll“

Das Allroundtalent versteht es wie kein anderer, Sinn und Klang von Wörtern zu verdrehen, dass dabei etwas völlig neues und ultra-komisches herauskommt?

©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

LESUNGEN

GIESSEN

Hochbegabung

Susanne Burzel gibt Einblicke in die familiären Herausforderungen mit einem hochbegabten Kind, welches zwei Jahre die Schule verweigerte. Sie möchte betroffenen Eltern Mut machen.

©18.00 Praxis für moderne Psychotherapie, Im Eichendorffring 66

VORTRÄGE

MARBURG

Die Lange Nacht der Wissenschaft

Sechs Vorträge aus der Biologie, Chemie und Physik, natürlich mit Getränken und Snacks.

©17.30 Hörsaal A, HSG Lahnberge, Hans-Meerwein-Str.

WANDERUNGEN

WEIMAR

Trauerspaziergang im RuheForst

Wir machen eine kurze gemütliche Spazerrunde mit kleinen Impulsen von ca. 1 Stunde. Danach sind alle eingeladen mit uns in ein Café einzukehren.

©15.00 Ruheforst Marburgerland, Germershausen 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

MOTION INTO TRANCE

Ecstatic Dance meets Rave, bis in den frühen Morgen...

©17.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

Techno Classics

Das Playground-DJ-Team präsentiert die legendärsten Techno-, Trance- und Acid-Scheiben der 90er und frühen 2000er.

©21.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

SONSTIGES

GIESSEN

„Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Fortbildung. Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung, Jugendschutz

©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

MARBURG

Wissenschaftliche Konferenz von TraCe

Interdisziplinäre Perspektiven auf schleichende Gewalt. Interdisciplinary Approaches to Slow Violence and Political Harm.

©09.30-14.30 Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, Pilgrimstein 16

Café Liesbeth & Backwerkstatt

Einmal im Monat verwandelt sich das Liesbeth & Co in ein offenes Café! Kreative Helfer*innen backen Kuchen & Plätzchen – komm vorbei, mach mit oder genieße ab 15 Uhr die süßen Leckereien. Wir freuen uns auf dich!

©Ab 13.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Freitags-Workshop: Druckwerkstatt

Aus Pappe und Alltagsmaterialien bauen wir Druckstöcke und drucken mit der Druckpresse. Die Kunst-Werkstatt Marburg e.V. bietet Freitags einen offenen Workshop mit wechselnden Themen an.

©16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Internationales Sprachcafé

Für Menschen, die ihre Deutschkenntnisse vertiefen wollen, ebenso wie Muttersprachler*innen sind eingeladen, um miteinander

ins Gespräch zu kommen.

©17.30 Kerner, Lutherischer Kirchhof

WEIMAR

Gedenkfeier zum Totensonntag

Gedenkgottesdienst richtet sich an Zugehörige, die eine verstorbene Person betrauern.

©15.00 Ruheforst Marburgerland, Germershausen 1

WETZLAR

„Stille Helden - die Unternehmerfamilie Leitz zwischen Widerstand und Anpassung“

Im Rahmen der Veranstaltung wird der von den Fernsehsendern Arte und ZDF produzierte Dokumentarfilm „Der Rabbi, die Nazis und die Kamera“ vorgeführt.

©19.30 Leica Welt, Am LeitzPark 6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de

©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de

©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de

©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.

©19.00-21.00

Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG

22. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

Welthits auf Hessisch

„Weißte, wie isch mein?“.

Tickets unter: www.s-promotion.de

©20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Stunde der Orgel

„Orgel der Stille“ – Peer Schlechta au hat Werke u.a. von John Cage, Olivier Messiaen und Improvisationen zu einem meditativen Programm zusammengestellt.

©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

„Ukraine an der Lahn“ -

Klassik und Folklore Das Ensemble „Ukraine an der Lahn“ vereint geflüchtete und in Deutschland lebende Profi-Musiker*innen

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

► Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00

► Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

► Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

► Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

► Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Mad Max: Fury Road

Max überlebt als Einzelgänger in einer postapokalyptischen Welt, gerät jedoch in die Gewalt des Warlords Immortan Joe. Mit einigen geflohenen Frauen sucht er eine grüne Oase, während Joe ihnen dicht folgt. Um zu entkommen, wagt Max einen gefährlichen Fluchtversuch durch die Wüste.



London Symphonic Rock Orchestra (Foto: Duncan Wood)
Spektakuläre Live-Show mit ikonischen Rock-Hits
Sa 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

aus renommierten Sinfonieorchestern.
©20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

Anders - So kurz davor
Acapella-Konzert.
Support: Klaudy Days.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

W. A. Mozart: Requiem u.a.
Der Marburger Bachchor und die Marburger Orchesterwerkstatt präsentieren das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart sowie weitere Chorwerke.

©20.00-21.15 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Umse
Tour zum neuen Album „Immunsystem“.
©20.30 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

Endton
Selbstgeschriebene Musik mit ehrlichen Texten und ausgeteilten Melodien.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Dhalia's Lane
Keltische Musik mit traumhaften Balladen und mitreißenden Tänzen verschmilzt mit Eigenkompositionen, orientalischen, mittelalterlichen sowie südlichen Elementen zu einem Gesamtkunstwerk.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

London Symphonic Rock Orchestra
Spektakuläre Live-Show mit ikonischen Rock-Hits u.a. von AC/DC, Led Zeppelin, Metallica, Iron Maiden,

Guns N' Roses, Evanescence, Motörhead, Foo Fighters, Rage Against The Machine, System of a Down und vielen mehr!
©20.00 Buderus-Arena, Wolfgang-Kühle-Str. 1

BÜHNE

MARBURG

Orpheus und Eurydike
Präsentier von der inklusiven Theatergruppe „Puzzle“.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Gaslight
Thriller-Live-Hörspiel nach Patrick Hamilton.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Infos: www.parkrun.com/de/lahnwiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

VORTRÄGE

MARBURG

Feminismus und Demokratie - Antifeminismus erkennen, Demokratie stärken

Die Veranstaltung zeigt, wie Antifeminismus wirkt und demokratische Werte gefährdet - und was wir privat und beruflich dagegen tun können. Mit Einführungsvortrag und praxisnahen Workshops für alle Interessierten.

©10.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

VERNISSAGEN

WETTENBERG

Gemeinschaftsausstellung „Wald“
Dieses Thema berührt uns wohl alle emotional und es ist nahezu unerschöpflich: „Wald“.
©15.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

WANDERUNGEN

MARBURG

Lichter-Walk - Marburg Girls Talking & Walking
Kommt mit zu einem magischen Lichter-Walk durch Marburgs Straßen!
©16.00 Treffpunkt: Am Brunnen beim Rudolphsplatz, Am Grün 16

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 PARTY
Tanzmusik at its best! Mit DJ Wahlheim.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Std., Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Gründungsmesse Mittelhessen
An 60 Ständen kompetente und individuelle Beratung und abwechslungsreiche Vorträge für Gründungsinteressierte. Mit dabei Hessens Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori.
©10.00-17.00 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

„Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit“
Fortbildung. Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung, Jugendschutz
©10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

GREIFENSTEIN

Wandel Tanz Retreat | Element METALL
Shiatsu, Meditation, Tanz, Solo Zeit in der Natur.
©11.00-18.30 Zukunftsdorf Waldhof, Am Waldhof 12

MARBURG

Lichterfest
Ein großes Sortiment an Adventskränzen, Weihnachtsbäumen, weihnachtlicher Dekoration und Beleuchtung. Kaffee, Waffeln, leckeres Essen vom Foodtruck, Glühwein ...und für die Kinder kommt der Weihnachtsmann.
©09.00-19.00 Marburger Gartencenter, Stephan-Niderehe-Str. 11

Essen & Erinnern
Ein Brunch zum Erinnern. Gemeinsam essen wir und erinnern uns an unsere Verstorbenen. Dafür bringt jede*r ein Essen mit, das er oder sie mit der verstorbenen Person verbindet.
©11.00-13.00 UND-Projekt-laden, Steinweg 26-28

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche. Dauer ca. 1-1,5 Std., Voranmeldung nicht notwendig.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Forum Richtsberg 2035
Den Richtsberg gemeinsam entwickeln: Darum geht es bei der Auftaktveranstaltung zum „Forum Richtsberg 2035“. Alle Richtsberger*innen sind eingeladen, mitzuwirken und eine Vision für den Stadtteil mit zu entwickeln.
©14.00 Richtsberg Gesamtschule, Karlsbader Weg 3

Wochenendkurs: Holzwerkstatt „Über den Wolken...“
...finden wir Jumbos, Cessnas, Wasserflugzeuge und was sonst noch in die Luft geht! Wir bauen uns Modelle von Flugzeugen aus Holz. Ab 6 Jahren.
©15.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Syrischer musikalischer Abend

Auf traditionellen orientalischen Instrumenten, es werden auch syrische Spezialitäten zur Verkostung zur Verfügung gestellt.
©19.00 Gemeindesaal Ev. Gemeinschaft Marburg-Süd, Schwanallee 37

MARBURG CAPPEL

Repair Café

Hier werden gemeinsam mit Experten Alltagsgegenstände repariert, mit dem Ziel die Lebensdauer von Geräten zu verlängern und Ressourcen zu sparen. Bei Kaffee und Kuchen findet oft ein netter gegenseitiger Austausch statt. Eine Anmeldung ist vorher nötig unter 01745221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
©14.00-18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

WETTER-MELLNAU

Glitzermarkt Mellnau
Ein vorweihnachtlicher Markt mit selbstgemachten Geschenken und Produkten für die Weihnachtszeit auf dem Waldgelände des Watterscheider Ferienlagers in Mellnau.
©13.00-21.00 Ferienlager Mellnau, Herbert-Schwirtz-Weg 1-2

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!



SONNTAG

23. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

W. A. Mozart: Requiem u.a.
Der Marburger Bachchor und die Marburger Orchesterwerkstatt präsentieren das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart sowie weitere Chorwerke.
©17.00-18.15 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

BÜHNE

MARBURG

Rusalka - Die kleine Meerjungfrau
Kinderoper des Musiktheaters musica europä.
©14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der kleine Lord
Für alle Menschen ab 6 Jahren, die weltoffen sind und sich gegenseitig helfen wollen.
©15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Escape Dinner
Mit Harald Engesser erwartet die Gäste eine Abend voller geheimnisvoller Rätsel.
©17.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

VORTRÄGE

MARBURG

Stefan Dietl: „Antisemitismus und die AfD“
Vortrag und Diskussion.
©17.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

FESTE/MESSEN

BUTZBACH

Modellisenbahn-, Auto- u. Spielzeugbörse
©10.00-16.00 Bürgerhaus Butzbach, Gutenbergstr. 16

SONSTIGES

MARBURG

Lahnseits. Ein Abschiedsritual an der Lahn
Im November entsteht mit „Lahnseits“ ein neues Abschiedsritual an der Lahn. Ahornblätter werden mit

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 Gran Torino

Walt Kowalski, ein verbitterter Koreakriegsveteran, lebt allein in einem inzwischen asiatisch geprägten Viertel Detroits. Er bewacht seinen geliebten Gran Torino, bis ein Junge versucht, ihn zu stehlen. Dadurch lernt Walt seine Nachbarn kennen und beginnt, seine Vorurteile zu hinterfragen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 20.15 Mystic River

Cop Sean Devine begegnet seinen besten Kumpels Jimmy und Dave aus Kindertagen wieder, als er den Mord an Jimmys Tochter aufklären soll. Dabei kochen alte Emotionen hoch. Jimmy ist außer sich vor Zorn und Trauer, während Dave an schlimme Erlebnisse während seiner Jugend erinnert wird.



Nacht der Lichter (Foto: Christian Lademann)
Ein gemeinsames Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
So 18.00 Uhr, Elisabethkirche



Sinu & Band (Foto: Sevinj Yusufova)
„und doch“-Tour • Indie-Pop
Di 20.00 Uhr, KFZ

Namen oder Gedanken beschriftet und dem Wasser übergeben – begleitet von Live-Musik.

©17.00 Lahntreppen, Elisabeth-Blochmann-Platz

Weihnachtswerkstatt

Viele kreative Mitmachangebote und köstliche Leckereien erwarten euch in unserer Weihnachtswerkstatt der Freien Schule Marburg.

©14.00–17.00 Freie Schule Marburg, Anne-Frank-Str. 2

„Wald fühlen und lesen“

Stadtspaziergang von flanie® mal marburg. Dauer ca. 1-1,5 Stunden, Voranmeldung nicht notwendig.

©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben – am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln

©15.30–17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Nacht der Lichter

Wir feiern ein gemeinsames Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

©18.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

MARBURG - MOISCHT

2. Modische Verschenktion

Schenken & Mitnehmen – so viel man mit zwei Armen tragen kann! Für nur 2 Euro Unkostenbeitrag pro Person darf jede*r nach Herzenslust stöbern.

©15.00–17.00 Bürgerhaus Moischt, Eulenkopfsstraße 55

MONTAG

24. NOVEMBER

SPORT

MARBURG

Eltern-Kind-Turnen

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©15.30–16.30 Halle des Wohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V., Damschkeweg 96

Yoga

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©17.00–18.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Starker Rücken für alle

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©18.00–19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©19.00–20.00 Nachbar-

schaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MARBURG - WALDTAL

Spiel- und Sport-Treff

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©16.00–18.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

SONSTIGES

MARBURG

FamilienZeitTreff

Offenes Angebot für Allein- und Getrennterziehende und ihre Kinder.

©16.00–18.00 FBS, Barfußertor 34

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde

©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874

©12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des

Ev. Kirchenchores Cappel

www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!

©18.15–19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

DIENTAG

25. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Sinu & Band

Indie-Pop.

©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

Nikita Miller: „Es war einmal im Nirgendwo“

Comedy.

©20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Fast Forward Theatre: ImproComedyShow

Klassisches Improtheater.

©20.00–22.00 Q, Pilgrimstein 26-28

VORTRÄGE

MARBURG

Veranstaltungsreihe Kamerun

Das Engagement der kamerunischen Diaspora aus Deutschland in Kamerun.

©20.00–22.00 Weltladen Marburg, Markt 7

SONSTIGES

MARBURG

„Fotografieren ohne Kamera“

Infos: www.konstantinos-antoniosgoutos.art.blog

©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Command Tower

Spieleabend.

©18.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

ECHT.JETZT. - Feierabendgespräch

Infos: www.citypastoral-marburg.de.

©19.00–21.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.

©19.00–21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

MITTWOCH

26. NOVEMBER

BÜHNE

MARBURG

„Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick“

Kabarett mit Florian Schröder.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Fit & Mobil im Alter

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©16.30–18.00 Stadtteilstadtzentrum Stadtwald, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16

VORTRÄGE

MARBURG

Resilienz in der 2,5°C Welt

Wie wir uns auf die Folgen der Klimakrise vorbereiten.

©18.15–19.45 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty

Mit DJane Elektra Sol.

©19.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Bürgersprechstunde

Mit Oberbürgermeister Thomas Spies. Anmeldung: oberburgermeister@

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Jason Bourne

Bourne lebt versteckt in Griechenland und kennt inzwischen die Wahrheit über seine Identität. Als Nicky Parsons geheime CIA-Daten stiehlt und seine Hilfe sucht, geraten beide ins Visier der Behörden. Die neuen Informationen könnten entscheidend für Bournes dunkle Vergangenheit sein.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Die unendliche Geschichte

Fantasia lebt von den Träumen der Menschen, wird jedoch vom schwindenden Vorstellungsvermögen bedroht. Der Junge Bastian findet ein geheimnisvolles Buch und taucht in die Welt Fantasia ein. Während er liest, erkennt er, dass allein er das magische Reich vor dem Untergang retten kann.



Clémence Manachère & Polina Pohoza
Klassik, Jazz & Impro (Foto: David Lössl)
Do 20.30 Uhr, Cavete

marburg-stadt.de, (06421) 201-1201.
⌚17.00-19.00 Rathaus, Markt 1

Offener Singtreff

Ganz ohne Notenstress oder Perfektionsdruck.
⌚17.00-19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Indoor Nachtflormarkt

Infos: knubbel.net
⌚19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3 xtapeMittwoch

⌚19.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
⌚08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung

Integratives/inklusive Angebot für ein Zusammenspiel auf Augenhöhe.
⌚19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⌚19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking

⌚19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

27. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Clémence Manachère & Polina Pohoza

Die Musik der beiden Musikerinnen ist eine Verschmelzung von Klassik, Jazz und freier Improvisation, die den Klang in einen lebendigen, atmenden Organismus verwandelt.
⌚20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

„Katy Perry macht Urlaub auf Amrum“

Das Soloprogramm von Tobias Beitzel! Humorvoll kämpft er verbal für euch gegen aktuelle Themen.
⌚20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte
Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
⌚19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Entspannung und Kräftigung mit Yogaelementen

Dieser Kurs ist auch für Menschen mit Bewegungs-

einschränkungen geeignet, Wirbelsäule und Gelenke werden schonend gedehnt und gekräftigt. Mehr Infos: www.vhs-marburg.de
⌚18.00-19.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

LESUNGEN

MARBURG

„Die Rückeroberung des Lebens“

Autorinnenlesung mit Ann Salandre. Weitere Infos: www.wildwasser.de
⌚18.00-19.30 Wildwasser e.V., Wilhelmstr. 40

VORTRÄGE

MARBURG

Rechtliche Vorsorge

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. informiert zum Thema rechtliche Vorsorge. Es referiert Werner Englert.
⌚17.00 Begegnungszentrum, Studentenstr. 24

Planetview: Mit dem Esel über die Alpen

Lotta und ihr Esel Jonny von München über die Alpen bis an das Mittelmeer. 600 Kilometer mit „eseligen“ 2-3 km/h!
⌚19.30 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

„Requisite und Szenenbild“

Die Szenenbildnerin Vicky von Minckwitz war unter anderem für den in Marburg gedrehten Film „Silent

Eispalast Marburg

TÄGLICH 10- 22 UHR

Alle Infos:



28.11.2025 - 11.01.2026
Im Georg-Gaßmann-Stadion




MARBURG
Die Universitätsstadt

Friedrich“ tätig. Hier lädt sie zum kostenlosen FilmTalk.
⌚17.30 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

MARBURG

Mixed-Media Malkurs
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
⌚10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

„Demokratie(?) Spaziergang“
Stadtspaziergang von flanie@ mal marburg. Dauer

ca. 1-1,5 Stunden, Voranmeldung nicht notwendig.
⌚14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offener buddhistischer Meditationsabend

Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam.
⌚18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3 Jamsession

Blues, Rock, Jazz, Pop, Folk, Indie, Amerikaner,... Spielt, was euch gefällt.

Schlagzeug vorhanden.
⌚19.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot

Für Anfangende & Fortgeschrittene.
⌚18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

⌚19.00 Elisabethkirche/ Michelchen



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ ➡ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Over The Top

Der Truckfahrer Lincoln hat seine Familie verlassen. Als seine Frau stirbt, kehrt er zu seinem Sohn zurück, der bei seinem wohlhabenden Großvater lebt. Teenager Michael ist stinksauer auf seinen Vater, der nie Interesse an ihm zeigte. Der muss irgendwie versuchen, die Beziehung zu seinem Sohn zu kitten.

TV-Tagestipp am Donnerstag



3sat - 20.15 Unser erstaunlicher Po - Warum die Natur das Hinterteil erfand

Reporter Anthony Morgan erforscht die Evolution von Po und After - oft tabu, aber komplex und faszinierend. Er zeigt erstaunliche tierische Varianten, besucht Forscher zu rektaler Atmung und entdeckt die Funktionen von Muskeln, Fettpolstern und Darmgesundheit. Eine humorvolle Reise zum unterschätzten Körperteil.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-953688 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL Lampen, LICHT
zum MR by Night



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.eko-zentrum.de

Suchen

• CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

• Suche antiken Hausrat und Trödel, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Familie sucht Haus in Goßfelden oder Sarnau mit Garten. TEL: 015202309311

• Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

Verkaufen

• MARBUCH - Marburgs Stadt-

buch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

• Verkaufe liebevolles kleines Häuschen im Lahntal Goßfelden mit eigenem kleinen Garten. Mit viel Charme und Liebe saniert. Ca. 80 Quadratmeter, 4 kleine Zimmer, Küche, großes Bad, Keller und ausgebautem kleinen Dachboden mit begehbarem Kleiderschrank, Öl Zentralheizung. 180.000€ Tel: 01753725161

Möbel

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

• Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

• MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

• Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

• Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

• Konflikte meistern mit Yoga & Gewaltfreier Kommunikation! Dieses 5-tägige Seminar zeigt, wie du auch in stressigen Situationen gelassen, klar und empathisch bleibst - im Beruf wie im Alltag. (als Bildungsurlaub beantragt) 4.-8. Mai 2026 im Yogastudio Kleinseelheim-Kirchhain. Anja Gretzschel und Peter Hoenen. www.yogaundcoaching-ksh.de (gewerbl.)

• Spüre die tragende Kraft des WIR! Werde dir bewusst, wer du bist - jenseits von Rollen, Erwartungen und äußeren Begrenzungen. Tauche ein in co-kreative Prozesse, wo du mit deinem individuellen Wesenskern genau richtig bist. Am 23. November von 10 bis 17 Uhr in der Schreibstube Eva Finkenstädt, Wei-

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

		2	6		3	5		
				2				
7			8	4	5			3
8		9				4		2
	1	7				6	3	
3		4				9		1
6			3	5	2			9
				1				
		5	7		9	3		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

schwer ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 46/25

9	7	1	2	8	5	4	3	6
6	2	4	1	3	9	5	7	8
3	5	8	4	6	7	2	9	1
5	1	3	8	7	6	9	4	2
2	6	7	9	1	4	8	5	3
8	4	9	3	5	2	6	1	7
4	3	2	6	9	1	7	8	5
1	9	5	7	2	8	3	6	4
7	8	6	5	4	3	1	2	9

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

denhäuser Straße 34, Marburg -
Empfohlener Beitrag 77/123/177
Euro - Anmeldung unter 0176 21 74
54 75 (gewerbl.)

● Interessierst du dich auch für Nahrungsergänzungsmittel und deren vielfältige Wirkungen? Und möchtest du deine beruflichen Möglichkeiten im beratenden oder therapeutischen Kontext erweitern? Als Vitalstoffberater*in oder -therapeut*in erhältst du genau diese Fähigkeiten. Neugierig? Dann melde dich gern bei der Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, wir freuen uns auf dich! (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Wir sind ein ruhiges, aufgeschlossenes Paar und suchen eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit mind. 50 qm in Marburg oder Umgebung mit guter Busanbindung zum Südviertel. Mein Name ist Hannah, ich bin 27 Jahre alt und seit 2024 Beamtinnenwärterin beim Hessischen Staatsarchiv Marburg. Davor habe ich meinen Masterabschluss in Geschichtswissenschaften an der Universität Gießen gemacht. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Lesen und Sport. Mein Partner Adrian, 33 Jahre, ist kaufmännischer Angestellter bei den Karl-Meyer Umweltdiensten in Fernwald. In seiner Freizeit macht er Musik und kocht leidenschaftlich. Wir sind Nichtraucher, halten keine Haustiere und wünschen uns ein gepflegtes, ruhiges Wohnumfeld. Die monatliche Warmmiete sollte 900 Euro nicht überschreiten. Wir freuen uns sehr über Angebote unter 06404/6587383 oder unter hannah.behling@t-online.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Mietfrei wohnen in der Studi-WG der Philipps-Universität. Marburg-Studis, aufgepasst: Das ist deine Chance, mietfrei in einer WG zu wohnen! Werde Content-Creator*in für die Philipps-Universität Marburg und zieh für 0 EUR in ein Zimmer der neuen Marburg-WG! Deine Aufgabe ist es, mit TikToks, Insta-Stories und Vlogs regelmäßig Einblick ins WG- und Studi-Leben zu geben, dafür übernimmt die Uni Marburg deine Miete inkl. Nebenkosten. Das WG-Haus ist 111 m2 groß, hat vier un-

möblierte Zimmer von ca. 14-18 m2, als Extra eine Einbauküche mit Spülmaschine, eine ausgestattete Waschküche, einen Garten, uvm. Es liegt mitten in der Oberstadt, alle wichtigen Uni-Gebäude sowie Restaurants und Ausgasmöglichkeiten sind direkt um die Ecke. Bitte beachte: Das Haus ist nicht barrierefrei. Um an dem Projekt teilzunehmen, musst du dich mit einem Bewerbungsvideo bis zum 14.12.2025 über den Instagram-Kanal der Uni Marburg @philippsunimarburg bewerben. Alle Infos zur Bewerbung und weitere Details zum Wohnen auf: www.uni-marburg.de/wg (gewerbl.)

Workshops

● MBSR - mehr Ruhe und Gelassenheit in den stressigen Alltag bringen mit Achtsamkeit. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 13.01.2026, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● Gute Nerven braucht jeder! Gesunde Regulation des Nervensystems durch Verständnis, innere Haltung und praktische Übungen. Als Ärztin und Therapeutin teile ich gern meine Kompetenz. Ich lade ein auf eine spannende Reise zu uns Menschen - erlebnisreich, aufschlussreich und bereichernd. "Gute Nerven haben" - Stressmanagement und gesunde Selbstregulation (kostenfrei). Sa, 29.11.25 9:30-11:30 oder Di, 16.12.25 18:00-20:00 oder Do, 12.2.26 19:00-21:00 Auf dem Wehr 33 in Marburg. Kontakt: info@praxis-hupe.de - www.praxis-hupe.de - Tel: 0163-8818296 (gewerbl.)

● Schöne Räume stunden- oder tageweise zu vermieten, als Seminarraum oder Unterrichtsraum, mit bester Infrastruktur auf dem historischen Schwanhof. Interesse? Dann melde dich gern bei der Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, wir freuen uns auf dich! (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN. Noch Plätze für mitwirkende Beobachtende frei! Samstag, 06.12.2025, 14:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

Suche engagierte Mitarbeiter/innen



als Aushilfe im Imbissbetrieb
für den Weihnachtsmarkt
und den Eispalast in Marburg

Tel.: 0171/4717479





MARBURG
Die Universitätsstadt

SAUNAAUFSICHT
AquaMar
EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT
Betreuungsangebote an Grundschulen
EG 3 TVöD / befristet / Teilzeit

ZWEITKRAFT IM GRUPPENDIENST
Bildungsstätte am Richtsberg
EG S 2 TVöD-SuE / befristet / Teilzeit

PÄDAGOGISCHE* R MITARBEITER* IN
in der Sozialen Gruppe
bis EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit

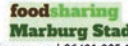
FACHANGESTELLTE* R FÜR BÄDERBETRIEBE
EG 6 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

AKTUELLE STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN
www.marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Personal, 35035 Marburg

 KW 48 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR *alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet		
MONTAG 24. NOVEMBER	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSauce Reis 7,90 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI TORTILLA Aioli-Dip 7,80 €
DIENSTAG 25. NOVEMBER	PANIERTES SEELACHSFILET SALZKARTOFFELN REMOULADENSauce 8,50 €	VEGETARISCHE TORTELLINI TOMATENSauce 7,60 €
MITTWOCH 26. NOVEMBER	SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA- STRUDEL PESTOSauce 7,50 €	KICHERERBSENFRIKADELLEN KÜRBISGEMÜSE SENFcreme 7,60 €
DONNERSTAG 27. NOVEMBER	GEPOKELTER KRUSTENBRATEN MALZBIERSauce & BAYRISCH* KRAUT SEMMElkLÖSSE 9,50 €	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) TOMATENREIS 7,80 €
FREITAG 28. NOVEMBER	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE 7,50 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF Joghurt-Dip 7,50 €
UNSERE PARTNER     TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160		

■ Autos ■ Zweiräder
■ KFZ-Zubehör ■ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



Lust auf was Neues?

Workshops & Kurse – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •



Jetzt
testen!

3 Monate
für nur

9,99 €

GRATIS DAZU
ÖKO-TEST Jahrbuch 2026
als ePaper



Sie erhalten die nächsten drei Ausgaben von ÖKO-TEST (Normalpreis: 22,50 €)
plus ein ePaper-Jahrbuch (8,99 €) im Gesamtwert von 31,49 € und
sparen damit 21,50 € im Vergleich zum Einzelkauf

Ihre Bestellmöglichkeiten



oekotest.de/abo



leserservice@oekotest.de



069 / 365 06 26 26

Unser Onlineshop:
hier scannen und
alle Angebote aufrufen

